

# Bald rollen die Kugeln<sup>06</sup>

**Am Großen Segeberger See entsteht die größte Boule-Anlage im Land**

■ **Bad Segeberg.** Die Kreisstadt bekommt eine neue Freizeit-Attraktion am Großen Segeberger See, auf dem zuletzt brach gelegenen städtischen Eckgrundstück zwischen Jugendherberge und Minigolf-Platz: Der neue Pétanque-Verein „Red Boule“ richtet auf dem angepachteten 1000-Quadratmeter-Areal eine Boule-Anlage ein.

Vereinsprecher Jürgen Braune stellte zusammen mit Geschäftsführer Dirk Gosch von der Stadtmarketing GmbH das durch viele Sponsoren ermöglichte Projekt an Ort und Stelle vor. Braune schwärmte dabei vom künftigen „größten und schönsten Boule-Platz in ganz Schleswig-Holstein“. Der Platz wird für 20 Spielbahnen von jeweils drei mal zwölf Metern Größe hergerichtet. Darauf sollen ab Platz-Eröffnung, die für Ende Juni vorgesehen ist, bis zu 120 Spieler gleichzeitig dem Vergnügen mit dem Zielwurf von Stahlkugeln nachgehen können.

Beim Boule treten Zweier- oder Dreier-Teams gegeneinander an. Sinn des aus Frankreich stammenden Spiels ist es, insgesamt sechs Kugeln möglichst dicht an eine kleine Zielkugel (das so genannte „Schweinchen“) heranzuworfen. Dabei gilt es, womöglich schon näher dran liegende Kugeln der gegnerischen Mannschaft mit der eigenen Kugel wegzuschieben.

Der Bad Segeberger Platz, von dem sich die Stadt laut Gosch „einen weiteren touristischen Anreiz inmitten eines attraktiven Umfelds“ verspricht, kann von Einheimischen und Feriengästen ebenso wie von sportlich interessierten Vereinsmitgliedern genutzt werden.

Der Leiter der Bad Segeberger Jugendherberge, Michael Berger, begrüßte beim Besich-



**Vom Boule-Fieber befallen: Vereinsprecher Jürgen Braune (rechts) und Stadtmarketing-Geschäftsführer Dirk Gosch zeigten wo die Anlage entsteht.**

Foto des

tigungstermin die nahe gelegene Anlage, die auch für seine Gäste eine Bereicherung darstellen soll. Spieler müssen nicht in den Verein eintreten, sondern können „auch nur mal so“ ein paar Runden spielen.

Der Verein hat vor, beim Betreiber des direkt gegenüber liegenden Kiosks und der Minigolf-Anlage, Karl-Heinz Fischer, Kugel-Spielsätze zur Ausleihe gegen 50 Cent pro Stunde und Person zu deponieren.

Für die ambitionierteren auswärtigen Boule-Spieler stellt sich der neu formierte Gastgeber-Verein für mehrtä-

gige Turniere auch günstige Übernachtungsmöglichkeiten in der Jugendherberge vor.

Noch ist kaum etwas zu sehen von der künftigen Anlage, denn zunächst ist lediglich mit Hilfe des städtischen Bauhofes das bislang von der Gärtnerei Christensen genutzte Gelände ausgekoffert worden. Bald aber sollen rund 80 Kieslaster aus Damsdorf anrollen, um drei neue Erdschichten bis hin zur feinen Deckschicht aufzutragen. „Einer der Sponsoren hat zudem die Aufstellung eines Glaspavillons mit 18 Quadratmetern Grundfläche zugesagt“, sagte Braune.

## LOKALES

### Bad Segeberg bekommt eine Boule-Bahn am See

1000 Quadratmeter in Nähe des Großen Segeberger Sees werden derzeit völlig umgestaltet. Wo früher Blumen einer Gärtnerei vorgezogen wurden, entsteht jetzt eine Boule-Bahn, die höchsten Ansprüchen genügen soll. Insgesamt werden für den Pétanque-Verein „Red Boule“ 20 Bahnen auf der Anlage errichtet. Schon im Juli sollen die ersten Wettkämpfe gestartet werden.